

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Gegenstand

Strumpf Eventmanagement, Inhaberin Anja Strumpf, Kiefernweg 10, 65527 Niedernhausen ist eine Veranstaltungsagentur (nachfolgend „Veranstalter“). Der Veranstalter bietet mit dem FondsForum sowie weiteren Branchenevents wie zum Beispiel dem FondsEmpfang, dem Expo-Fondsmeeting etc. Veranstaltungen für die Immobilienwirtschaft an (nachfolgend insgesamt „Veranstaltungen“). Weiterhin erstellt der Veranstalter Informationsprodukte in gebundener Form wie beispielsweise das FondsBuch oder in elektronischer Form wie beispielsweise mit den Immobilien-FondsNews einen Newsletter (nachfolgend insgesamt „Produkte“). Die Veranstaltungen sowie die Produkte stellen die Leistungen des Veranstalters dar (nachfolgend „Leistungen“). Geschäftsinhalt ist der Verkauf von Teilnahmeplätzen für Veranstaltungen sowie der Verkauf von Sponsorings oder der Produkte an Kunden. Dabei werden die Leistungen ausschließlich an gewerbliche Personen und Unternehmen (nachfolgend „Kunde“ oder „Kunden“) verkauft. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) bestimmen die Bedingungen zum Abschluss von Verträgen zwischen dem Veranstalter und den Kunden und regeln die Verwendung von Daten, die Interessenten an die Agentur durch Eingabe in Web-Formularen oder in anderer Form übersenden. Die Kunden können diese AGB jederzeit, auch nach Vertragsabschluss, auf der Website www.fondsforum.de unter dem Link „AGB“ aufrufen, ausdrucken sowie herunterladen bzw. speichern.

2. Zustandekommen von Verträgen

Bei Interesse am Kauf von Produkten oder zur Teilnahme an Veranstaltungen gemäß dieser AGB können die Kunden ihr Interesse in Form einer Anmeldung oder eines Antragsformulars für Produkte (nachfolgend „Antrag“) an den Veranstalter senden. Das vom Kunden damit abgegebene Angebot zur Inanspruchnahme der jeweiligen Leistungen ist für zwei (2) Wochen bindend. Der Vertrag für die jeweilige Leistung kommt erst bei Annahme des Antrags durch Bestätigung durch den Veranstalter in elektronischer oder schriftlicher Form (Übersendung per Post) zustande. Die Kunden erhalten hierzu eine Bestätigung sowie bei kostenpflichtigen Leistungen die Rechnung. Die Rechnungsbeträge werden sofort nach Erhalt der Rechnung fällig, es sei denn, dass die Rechnung eine andere Zahlungsfrist ausweist. Aufgrund der verbindlichen Buchung wie beispielsweise eines Teilnehmerplatzes für eine Veranstaltung oder die Buchung von Anzeigenplätzen in Produkten und der damit nicht mehr vorhandenen Möglichkeit des alternativen Verkaufs der Leistungen an andere Kunden kann der Kunde sein Angebot sowie seine Zustimmung zu diesen AGB nicht widerrufen. Ein gewöhnliches Widerrufsrecht steht dem Kunden aufgrund der verbindlichen Buchung daher nicht zur Verfügung. Der Kunde erkennt dies mit Abschluss seiner Buchung des jeweiligen Produkts an. Eine Weitergabe von gebuchten Leistungen eines Kunden oder die Weitergabe von Ansprüchen eines Kunden gegenüber der Agentur an einen Dritten ist nicht gestattet. Nach Rechnungsversand wird für eine nachträgliche Änderung der angegebenen Rechnungsanschrift eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro zzgl. Umsatzsteuer fakturiert.

3. Teilnahme von Gästen an Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen hat der Kunde die Möglichkeit, einen Vertreter (nachfolgend „Vertreter“) zu entsenden. Sponsoren einer Veranstaltung können je nach der individuellen Regelung im Sponsoringvertrag meist weitere Personen des eigenen Unternehmens oder Dritte (insgesamt nachfolgend „Gäste“) kostenfrei zur Veranstaltung mitbringen. Wenn ein Kunde von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, muss er dies dem Veranstalter rechtzeitig vor der Veranstaltung mitteilen und die Kunden benennen. Der Veranstalter hat das Recht, Vertreter oder Gäste ohne Nennung von Gründen für die Veranstaltung abzulehnen. Diese Regelung berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden. Kunden, die Vertreter oder andere Personen zur Veranstaltung entsenden, erklären für ihre jeweiligen Teilnehmer den Eintritt in alle Rechte und Pflichten aus dem jeweiligen Vertrag der jeweiligen Leistung und akzeptieren, dass bei Veranstaltungen eine Eintrittskarte nur für einen Teilnehmer gilt und diese bei mehrtägigen Veranstaltungen nicht auf verschiedene Teilnehmer aufgeteilt werden kann. Wenn Kunden oder Gäste kostenfrei an Veranstaltungen teilnehmen können und nicht zur Veranstaltung erscheinen, ist der Veranstalter berechtigt, diesen den regulären Teilnahmepreis in Rechnung zu stellen.

4. Handhabung von Kundendaten

Im Rahmen der Bekanntmachung von Produkten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen kann der Veranstalter Bilder- und Videomaterial anfertigen. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass der Veranstalter diese Aufnahmen zur Dokumentation und Bewerbung dieser und weiterer Produkte und Veranstaltungen verwendet (auf eigener Website und in öffentlichen Portalen und Plattformen wie beispielsweise bei www.youtube.com). Persönliche Daten der Teilnehmer wie beispielsweise ihre Anschrift etc. (nachfolgend „Teilnehmerdaten“) präsentiert der Veranstalter nur in nicht-öffentlich zugänglichen Medien wie beispielsweise im passwortgeschützten Bereich der Website sowie in der Teilnehmerliste von Veranstaltungen.

5. Datenspeicherung

Der Kunde stellt dem Veranstalter durch seine Kontaktaufnahme mittels Formuläreinträge auf der Website, E-Mails, Anmelde- und Buchungsformulare Daten und Texte sowie gegebenenfalls auch Bilder in Form von Personenportraits für eine Teilnehmerliste oder Logos und Grafiken zur Präsentation in Produkten oder bei Veranstaltungen zur Verfügung. Der Kunde stimmt zu, dass diese Daten und Texte beim Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Weiterhin stellt er den Veranstalter für alle übersendeten Informationen und Daten von möglichen Ansprüchen Dritter frei. Auszuweisende Urheberrechte teilt der Kunde dem Veranstalter bei Übersendung der jeweiligen Bilder, Texte etc. mit. Grundsätzlich darf die Agentur Kunden und interessierten Personen und Unternehmen, die ihre Daten durch Webformulare oder in anderer Form der Agentur übersendet haben, Informationen und Mitteilungen übersenden.

6. Haftung

Die Verwendung der Produkte sowie die Teilnahme von Kunden an Veranstaltungen erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Schadensersatzansprüche gegen den

Veranstalter (einschl. seiner Erfüllungsgehilfen), die leichte Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht / Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Für direkte oder indirekte Verweise auf den Websites des Veranstalters zu den Internetseiten von Dritten („Links“), die außerhalb des Verantwortungsbereichs des Veranstalters liegen, ist jede Haftungsverpflichtung des Veranstalters ausgeschlossen.

7. Urheber- und Kennzeichenrecht

Alle Grafiken, Texte, Bilder etc., die auf den Websites des Veranstalters zur Präsentation von Produkten oder Veranstaltungen verwendet werden, sind geschützt. Alle Rechte liegen beim Veranstalter, es sei denn, dass eine andere Quelle oder Information angegeben ist. Eine Vervielfältigung der vorgenannten Grafiken, Texte, Bilder etc. ist nicht gestattet.

8. Datenschutz

Der Kunde sichert zu, dass er persönliche Informationen aus Produkten beziehungsweise aus Unterlagen von Veranstaltungen wie beispielsweise Angaben aus einer Teilnehmerliste oder auch mögliche Login-Daten für den geschützten Webseitbereich nicht an Dritte weitergibt und diese selber oder im Unternehmen nicht für Vertriebsmaßnahmen beispielsweise anhand von Werbeflehen verwendet. Der Veranstalter wird die personenbezogenen Daten der Nutzer insbesondere nicht unbefugt an Dritte weitergeben oder Dritten auf sonstige Weise zur Kenntnis bringen. Der Veranstalter wird in keinem Fall die personenbezogenen Daten zu Werbe- oder Marketingzwecken Dritten zur Kenntnis geben oder diese sonst wie an Dritte weitergeben. Der Veranstalter sichert die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (deutsche Datenschutzgesetze, europäische Datenschutzrichtlinien und jedes andere anwendbare Datenschutzrecht) zu. Weitere Details regelt die Datenschutzerklärung auf www.fondsforum.de.

9. Datenweitergabe

Die vom Kunden an den Veranstalter übersendeten Daten, Texte und Bilder werden vom Veranstalter zur Fertigung der Produkte oder zur Durchführung von Veranstaltungen auch an externe Dienstleister des Veranstalters wie beispielsweise Werbeagenturen zur Produktion von Werbeunterlagen etc. versendet. Der Kunde überträgt die dafür benötigten Rechte örtlich und zeitlich unbegrenzt an den Veranstalter mit der Erlaubnis zur Vergabe von Unterlizenzen durch den Veranstalter im Falle der Einbindung externer Unternehmen in die Veranstaltungsorganisation, der Weitergabe der Veranstaltungsorganisation an einen Dritten oder der Herstellung und des Vertriebs der Produkte durch einen Dritten.

10. Automatische Auswertungen von Website-Besuchern

Die Websites zur Vermarktung der Leistungen verwenden Google Analytics. Dies ist ein Webanalysedienst der Google Inc., mit dessen Hilfe der Veranstalter die Nutzung der Website durch den Kunden in anonymisierter Form analysieren kann. Rückschlüsse auf einzelne Websitebesucher sind nicht möglich, nur ihr Nutzerverhalten kann ausgewertet werden. Hierzu kann es vorkommen, dass über Google Analytics sogenannte „Cookies“ oder Textdateien auf den Computern von Kunden gespeichert werden. Diese können vom Kunden auf Wunsch auch abgelehnt werden. Weitere Informationen hierzu sowie zur Verwendung von Google Analytics präsentiert die Website www.google.com/intl/de_DE/analytics.

11. Mögliche Änderungen bei Produkten

Änderungen der Leistungen aus wichtigem Grund zwischen dem Zeitpunkt des Abschlusses von Verträgen mit Kunden und dem Zeitpunkt der Bereitstellung der Produkte oder der Durchführung von Veranstaltungen behält sich der Veranstalter vor. Dies betrifft die Angaben von produkt- oder veranstaltungsbezogenen Daten in Unterlagen wie beispielsweise einem Veranstaltungsprogramm, Änderungen in der Auswahl eines Produktdesigns oder von Veranstaltungsräumlichkeiten sowie eine mögliche zeitliche Verlegung oder Absage eines Produkts oder einer Veranstaltung. Im Fall der Absage erstattet der Veranstalter eventuell bereits gezahlte Gelder unverzüglich an den Kunden zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

12. Mögliche Änderungen der AGB

Der Veranstalter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, dies wäre für den Kunden nicht zumutbar. Der Veranstalter wird den Kunden über Änderungen der AGB entsprechend benachrichtigen. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei (2) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Kunden angenommen. Der Veranstalter wird den Kunden in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

13. Kommunikationsformen

Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Kunde alle Erklärungen an den Veranstalter per E-Mail über die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Kontaktdaten abgeben oder diese per Fax oder Brief an den Veranstalter übermitteln. Der Veranstalter kann Erklärungen gegenüber dem Kunden per E-Mail oder per Fax oder Brief an die Adressen übermitteln, die der Kunde als aktuelle Kontaktdaten angegeben hat.

14. Abschließende Angaben

Soweit gesetzlich zulässig oder durch die jeweiligen Leistungsangebote nicht anders definiert, ist der Erfüllungsort der Sitz des Veranstalters. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Veranstalters. Es gilt deutsches Recht unter Abschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.

Stand: 21. Mai 2018